Gebete

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe, der Hüter Israels schläft
und schlummert nicht.
Der Herr behütet dich;
der Herr ist dein Schatten
über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.

Der Herr segne und behüte dich.
Er zeige dir sein Angesicht und erbarme sich deiner.
Er wende dir sein Antlitz zu und schenke dir den Frieden.
Der Herr segne dich.
Unser Herr sei mit dir zu allen Zeiten, und gebe Gott, dass du allzeit in ihm seiest.
Amen.

Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.
Der Herr behütet deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!

Ritual zur Anrufung des Geheiligten Goldenen Lichts

Du benötigst eine Fläche von mindestens 3m Durchmesser, auf der du bestimmte geometrische Muster zeichnen musst. Idealerweise zeichnest du am Boden, sodass du in die Mitte treten kannst, sobald du Gott gerufen hast. Mit welchem Material du die Zeichnung anfertigst, ist nicht von Bewandtnis, die Linien sollten aber möglichst klar sein, Tinte oder Blut eignen sich daher wenig, können im schlimmsten Fall aber auch genutzt werden.

In der Mitte des Ganzen befindet sich ein Kreis, von dem aus eine ungleichmäßige Anzahl von Halbkreisen ausgeht, wie die Blütenblätter eines Gänseblümchens. Arbeitest du dich weiter nach außen, musst du als nächstes ovale und später rautenförmige Blütenblätter anbringen. Diese werden von einem großen Viereck umschlossen, dessen Ecken wiederum einen großen Außenkreis berühren.

Aus diesem Kreis schließlich zeichnest du verschiedenartige Winkel und alle geometrischen Formen, die dir nur einfallen. Vergiss dabei nicht auch solche wie das Penrose-Dreieck.



Wenn du fühlst, dass du mit der Zeichnung fertig bist, stelle dich in ihre Mitte und hebe den Kristall, den du und deine Glaubensbrüder als Kette um den Hals tragen. Rufe in der vergessenen Sprache der Engel „uth‘magas plann'f nadlo‘oth esgagu'i“. Diese Worte werden Gott seinen Blick auf dich richten lassen. Wenn er dich für würdig befindet, wird er dich nun mit Weisheit belohnen.

Penrose-Dreieck

Es zeigt drei Balken, die jeweils im rechten Winkel zueinander zu stehen scheinen und dennoch zu einem Dreieck verbunden sind. Damit verstößt es gegen mehrere Gesetze der Euklidischen Geometrie, unter anderem gegen jenes, das besagt, dass die Innenwinkelsumme in einem ebenen Dreieck stets 180° beträgt.

Es gehört zu einer Gruppe von mehreren „Unmöglichen Objekten“ wie der ewigen Treppe oder dem selbstfüllenden Wasserfall. Im dreidimensionalen Raum können derartige Gebilde nicht erschaffen werden bzw. nur als optische Täuschungen.